

Pressemitteilung

10. Oktober 2024

Hochschulrat: Strategisches Gremium der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe hat zwei neue Mitglieder

Mit der Geographin Prof. Dr. Birgit Neuer und dem Betriebswirt Philip Sonntag hat der Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe Anfang Oktober zwei neue Mitglieder bekommen. Die Amtszeiten betragen jeweils drei Jahre. Ernannt wurden sie – auf Vorschlag der Hochschule – vom Wissenschaftsministerium.



Strategisches Gremium: Der Hochschulrat der PHKA hat zwei neue Mitglieder. Foto: Joel Frank/Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Im Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA) hat es Anfang Oktober zwei Stabwechsel gegeben. Zur Nachfolgerin von Prof. Dr. Sabine Liebig (PHKA), deren dreijährige Amtszeit als internes Mitglied Ende September abgelaufen ist, hat das baden-württembergische Wissenschaftsministerium Prof. Dr. Birgit Neuer bestellt. Sie ist Leiterin des PHKA-Instituts für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft. Dr. Udo Goetschel (Goetschel Consulting) ist Ende Juli als externes Mitglied nach drei Amtszeiten aus dem Gremium ausgeschieden. Auf ihn ist nun Philip Sonntag, Führungskraft bei SAP in Walldorf, gefolgt.

Über Prof. Dr. Birgit Neuer

Die Geographin hat 2008 – nach wissenschaftlichen Stationen an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, der Universität Dortmund und der Universität zu Köln – einen Ruf an die Pädagogische Hochschule Karlsruhe erhalten. Seit 2009 ist Birgit Neuer Inhaberin der PHKA-Professur für Geographie und ihre Didaktik. Ihre Forschungsschwerpunkte sind sprachliche Bildung im Geographieunterricht, transformative Bildung und nachhaltige Mobilitätsbildung. Das Institut für

Transdisziplinäre Sozialwissenschaft mit den Fachdisziplinen Geschichte, Geographie und Soziologie leitet Birgit Neuer seit 2019. Außerdem war sie jeweils mehrere Jahre Studiendekanin und Prodekanin der Fakultät II sowie Mitglied der Gleichstellungskommission und stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte. Aktuell ist sie auch Nachhaltigkeitsbeauftragte der PHKA.

Über Philip Sonntag

Der studierte Betriebswirt (Universität Mannheim) leitet bei SAP in Walldorf als Senior Manager das operative Geschäft des Entwicklungsbereichs „Digital Supply Chain“. Er ist seit mehr als zwanzig Jahren in unterschiedlichen Funktionen für den Softwarekonzern tätig, darunter vier Jahre in den USA. In den USA erwarb er nach seinem Studium auch seinen Master of Business Administration. Zusätzlich zu seinen Hauptaufgaben ist Philip Sonntag als interner Coach und Trainer im Bereich der Führungskräfteentwicklung, des Veränderungsmanagements und der Organisationsentwicklung aktiv.

Über den Hochschulrat

Der Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe hat neun Mitglieder, fünf externe und vier interne. Ernannt werden sie – auf Vorschlag der Hochschule – vom Wissenschaftsministerium. Das Gremium begleitet die Hochschule, nimmt Verantwortung in strategischer Hinsicht wahr, entscheidet über die Struktur- und Entwicklungsplanung und schlägt Maßnahmen vor, die der Profilbildung und der Erhöhung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit dienen. Darüber hinaus beaufsichtigt der Hochschulrat die Geschäftsführung des Rektorats. Er kann jederzeit zu strategischen Angelegenheiten der Hochschule gegenüber dem Wissenschaftsministerium Stellung nehmen und das Wissenschaftsministerium kann Stellungnahmen des Hochschulrats einholen. Weitere Infos gibt es auf www.ph-karlsruhe.de/hochschule/organisation/hochschulrat.

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.400 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.